

Regeln

Keine Fahrt ohne Regeln!

Folgende Regeln sind zur Förderung des Gruppen- und Gemeinschaftsgeistes unabdingbar und sind zum Gelingen der Fahrt einzuhalten.

- § 1) Wer unsere französischen oder spanischen Schwestern und Brüder verspottet oder beleidigt, wer radikales Gedankengut produziert [*nationalsozialistisch, rechtspopulistisch, religiös oder politisch radikal gleich welcher Couleur*], wer Beleidigungen und Verletzungen ausspricht gegenüber religiösen und ethnischen Gruppen, der wird die Heimfahrt antreten.
- § 2) In den Städten ist absolute Disziplin gefordert, denn ruckzuck hat man jemanden verloren. Dasselbe gilt für öffentliche Verkehrsmittel.
- § 3) Wenn wir etwas gemeinsam unternehmen, dann nehmen wir aufeinander Rücksicht und bringen uns so ein, dass unser Verhalten das Gelingen dieser Fahrt unterstützt.
- § 4) Wo freie Zeit angesetzt ist, bilden wir Gruppen von mindestens 7 Personen. Alleine darf niemand unterwegs sein. Mindestens eine Person über 21 Jahren muss diese Gruppe begleiten. Es muss darüber hinaus mindestens ein Mann der Gruppe angehören.
- § 6) Andere Länder, andere Unterkünfte und Einrichtungsstandards! Unsere Ansprüche werden nicht erfüllt werden! Wer damit nicht kann und einen gewissen Luxusanspruch hat, kann an der Reise nicht teilnehmen.
- § 7) An einigen Tagen werden wir sehr früh aufstehen. Das hat den Sinn, dass wir aus dem Tag was machen. **Beim Frühaufstehen also: Nix pienzing!**
- § 8) Wir machen einen Erlebnisurlaub! Für Ausgewogenheit von Aktion und persönlicher Freizeit wird gesorgt. **Lazv-bones should stay at home in bed!**
- § 9) Neben dem Flair der Städte und Natur steht auch Kultur im Mittelpunkt. Wem das zu langweilig ist und bei so was schnell fußlahm wird oder deswegen alle 5 min aufs Klo muss, kann nicht teilnehmen! **Und wir bleiben, wenn wir ein Ziel und einen Zeitplan haben, nicht an jeder Imbissbude und nicht an jedem Souvenirstand stehen.**
- § 10) Wohnviertel, die ich nicht zum Besuch erlaube, bleiben tabu. Es gibt leider in jeder Stadt Viertel, die man besser meiden sollte. Da geht niemand hin.
- § 11) Wenn Konflikte entstehen, lassen wir diese nicht kochen, sondern lösen sie. Jeder Konflikt muss mit Pfarrer Elsner, mir oder eine*r*m Betreuer*in besprochen werden. Die Erfahrung zeigt, dass – wenn der Konflikt nicht besprochen wird – sich dann die beiden Streitparteien zwar „vertragen“, aber nicht wirklich den Konflikt überdacht und verarbeitet haben. Weil man seine Ruhe will, wird oberflächlich nachgegeben und beim nächsten noch so kleinen Anlass kommt es wieder zur Explosion. Deswegen: Konflikte sind wie beschrieben zu besprechen.
- § 12) Das inhaltliche Programm ist Kern der Fahrt und wird engagiert mitgemacht. Davon wird sich nicht dispensiert und teilnahmsloses „Dabei-Rum-Hängen“ kommt nicht in Frage! Diese Fahrt ist kein Urlaub, sondern Arbeit!

So, das war's und jetzt viel Spaß und viele lehrreiche Erlebnisse auf unserer Barcelona-Tour 2022!